## "Anlage A

## Meldezettel

Zutreffendes bitte ankreuzen ⊠! Erläuterungen auf der Rückseite!												
FAMILIENNAME (in Blockschrift), AKAD. GRAD (abgekürzt)												
VORNAME It. Geburtsurkunde (bei Fremden laut Reisepass)												
Familienname vor der ersten Eheschließung												
GEBURTSDATUM	GESCHLECHT männlich □ weiblich □					ח 🗆	RELIGIONSBEKENNTNIS					
GEBURTSORT It. Reisedokument (bei österr. Staatsbürgern auch It. Geburtsurkunde); Bundesland (Inland) und Staat (Ausland)												
FAMILIENSTAND ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden ☐ verwitwet												
STAATSANGEHÖRIGKEIT Österreich □ anderer Staat □ ➡ Name des Staates:												
Angabe der ZMR-Zahl (soweit bekannt):												
REISEDOKUMENT bei Fremden Art, z.B. Reisepass, Personalausweis: Nummer: Ausstellungsdatum:  ausstellende Behörde, Staat:												
ANMELDUNG der Unterkunft in	Straße (Platz) bzw. Ort ohne Straßennamen  Postleitzahl Ortsgemeinde, Bundesland						Haus	Nr.	Stiege	Т	ür Nr.	
Ist diese <b>Unterkunft Hauptwohnsitz</b> : ja □ nein □												
100 01000 011001101110111011	-	-					1	Haus	NI <sub>m</sub>	Ctiono	т т	ür Nr.
wenn <b>nein</b> , Hauptwohnsitz	,	aße (Platz) bzw. Ort ohne Straßennamen						Haus	Nr.	Stiege	ı	ur inr.
bleibt in	Postleitzahl Ortsgemeinde, Bundesland											
Zuzug aus dem Ausland ?  nein □ ja □ ➡ Angabe des Staates:												
	Straße (Platz) bzw. Ort ohne Straßennamen Haus Nr. Stiege Tür Nr.										ür Nr.	
ABMELDUNG der Unterkunft in								11000	141.	Ollogo		ui i i i i
	Postleitzał	Postleitzahl Ortsgemeinde, Bundesland										
Sie verziehen ins Ausland?	<u> </u>											
nein □ ja □ ➡ Angabe des Staates:												
Im Falle einer Anmeldun							Datum	und Unte	erschrift	des Meldepf	lichtigen	1
Unterkunftgeber (Name in	Blockschri	ft, Datum und	I Unterschr	rift)						gkeit der Mel		

Vorderseite

## Information für den Meldepflichtigen

- 1. Eine **Anmeldung** ist innerhalb von drei Tagen ab Beziehen der Unterkunft, **eine Abmeldung innerhalb** von drei Tagen vor oder nach Aufgabe der Unterkunft vorzunehmen.
- 2. Bei der Anmeldung benötigen Sie folgende Dokumente:
  - Öffentliche Urkunden, aus denen Familien- und Vornamen, Familiennamen vor der ersten Eheschließung, Geburtsdatum, Geburtsort und Staatsangehörigkeit des Unterkunftnehmers hervorgehen, z. B. Reisepass und Geburtskunde;
  - Unterkunftnehmer, die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen (**Fremde**): Reisedokument (z. B. Reisepass);
  - wenn an der bisherigen Unterkunft aus dem Hauptwohnsitz ein "weiterer Wohnsitz" wird, ist vor oder gleichzeitig mit Anmeldung des neuen Hauptwohnsitzes eine Ummeldung des bisherigen Hauptwohnsitzes erforderlich.
- 3. Für den Inhalt des Meldezettels ist, unabhängig davon, wer den Meldezettel ausfüllt, immer der Meldepflichtige verantwortlich. Kontrollieren Sie daher bitte den Meldezettel auf Vollständigkeit und Richtigkeit der Eintragungen, auch dann, wenn er von der Behörde ausgefertigt wird.
- 4. Ihr Hauptwohnsitz ist an jener Unterkunft begründet, an der Sie sich in der Absicht niedergelassen haben, diese zum Mittelpunkt Ihrer Lebensbeziehungen zu machen; trifft diese sachliche Voraussetzung auf mehrere Wohnsitze zu, so haben Sie jenen als Hauptwohnsitz zu bezeichnen, zu dem Sie das überwiegende Naheverhältnis haben. Für den "Mittelpunkt der Lebensbeziehung" sind vor allem folgende Bestimmungskriterien maßgeblich: Aufenthaltsdauer, Lage des Arbeitsplatzes oder der Ausbildungsstätte, Ausgangspunkt des Weges zum Arbeitsplatz oder zur Ausbildungsstätte, Wohnsitz der übrigen, insbesondere der minderjährigen Familienangehörigen und der Ort, an dem sie ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen, ausgebildet werden oder die Schule oder den Kindergarten besuchen, Funktionen in öffentlichen und privaten Körperschaften. Der Hauptwohnsitz ist für die Eintragung in die "Wählerevidenz" sowie für verschiedene andere Rechtsbereiche (z. B. Kfz-Zulassung, waffenrechtliche Urkunden, Sozialhilfe) maßgeblich.
- 5. Bedenken Sie bitte, dass eine Änderung des Hauptwohnsitzes oder eines weiteren Wohnsitzes auch noch weitere Mitteilungspflichten (z. B. Kfz-Zulassung, waffenrechtliche Urkunden) begründen kann.

## Rückseite